WP-1-073-3 Kapitel 1: Berlin bleibt lebenswert

Antragsteller*in: Elina Schumacher (LV Grüne Jugend Berlin)

Änderungsantrag zu WP-1

Von Zeile 73 bis 74 einfügen:
Endkund*innen haben das Recht auf frühzeitige Information und müssen in der Stilllegung miteinbezogen werden. Während der Stilllegung müssen die Endkund*innen vor steigenden Netzkosten geschützt werden. Wir lassen niemanden in der immer teurer werden fossilen Abhängigkeit zurück. Das bestehende Gasnetz wollen wir in Teilen zu einem Wasserstoffnetz umbauen, das Industrie-

Begründung

Die Stilllegung wird heftig, deswegen ist wichtig sie mit den Kund*innen zusammen zu gestalten und vor allem niemanden alleine im Netz zurück zu lassen. Weil je weniger Menschen im Gasnetz sind, desto teurer wird es für die einzelnen Abnehmer*innen die nicht rauskommen.

Unterstützer*innen

Carolin Moser (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Alena Dietl (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Felix Schachenmayr (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Annkatrin Esser (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Teresa Reichelt (LV Grüne Jugend Berlin); Niclas Christ (LV Grüne Jugend Berlin); Tariq Kandil (LV Grüne Jugend Berlin); Klara Ruhl (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Luisa Stimpel (LV Grüne Jugend Berlin); Emilia Engels (LV Grüne Jugend Berlin); Mika Nyke Lou Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Sebastian Kitzig (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Monika Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Stefan Taschner (KV Berlin-Lichtenberg); Andreas-Martin Selignow (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Silke Palm (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Yorick Stöve (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Falco Strasser (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Mascha Brammer (KV Berlin-Mitte); Jens Weinandt (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)